

Presseinformation

9. April 2021

Arbeiten für Radweg entlang der B 44 im Bereich Rekawinkel beginnen in Kürze

LR Schleritzko: Sichere und attraktive Radwege sind Voraussetzung für Umstieg auf das Fahrrad

In Zusammenarbeit von Land Niederösterreich und Stadtgemeinde Pressbaum wird ab 19. April mit Kosten von rund 275.000 Euro im Bereich Rekawinkel ein neuer Geh- und Radweg im Zuge der Landesstraße B 44 errichtet. Derzeit müssen die Radfahrerinnen und Radfahrer im Bereich Rekawinkel (Stadtgemeinde Pressbaum) die Landesstraße B 44 benutzen. Verkehrszählungen haben gezeigt, dass die B 44 in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen täglichen Verkehrsaufkommen von rund 5.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert ist.

Auf Grund der bestehenden Fahrbahnbreiten von rund 6,3 Metern kommt es vor allen bei Überholvorgängen – speziell durch LKW's – immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. „Untersuchungen zeigen, dass sichere und attraktive Radwege die Voraussetzung für den Umstieg auf das Fahrrad sind“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. „Aus diesem Grund ist das Thema Infrastruktur auch im Fokus unserer Strategie für mehr aktive Mobilität, die wir vor kurzem präsentieren konnten. Dem NÖ Landesstraßendienst kommt hier in der Planung und der Umsetzung dieser Maßnahmen eine besondere Rolle zu. Unser Ziel ist es, den Anteil des PKW-Verkehrs in den nächsten zehn Jahren zu senken und die Zahl der Wege, die mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt werden, zu verdoppeln“, so Schleritzko.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Neulengbach mit regionalen Bau- und Lieferfirmen durchgeführt. Mit der Fertigstellung ist im Sommer zu rechnen. Die für den Bau benötigten Flächen wurden von den betroffenen Grundeigentümern zur Verfügung gestellt. Durch die Errichtung wird nun der Radverkehr von der Landesstraße B 44 auf einen eigenen Rad- und Gehweg verlagert. Der rund 460 Meter lange Weg vom Gasthaus Mayer bis zum Bahnhof Rekawinkel wird mit einer Breite von drei Metern südlich der Landesstraße B 44 geführt. Dabei wird eine bestehende Mittelinsel im Bereich des Gasthauses Mayer entfernt und die Fahrbahnachse der Landesstraße B 44 in diesem Bereich auf einer Länge von rund 100 Metern verlegt. Eine Steinschichtung als Böschungssicherung wird



Presseinformation

errichtet, die Entwässerung den neuen Gegebenheiten wieder angepasst und teilweise werden Einfriedungen versetzt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at